

# Strafrecht Allgemeiner Teil

Hilgendorf / Valerius

4. Auflage 2025  
ISBN 978-3-406-83422-6  
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](https://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. [beck-shop.de](https://beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

**Lernbücher Jura**  
Strafrecht Allgemeiner Teil  
Hilgendorf/Valerius

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Strafrecht Allgemeiner Teil

von

**Dr. Dr. Eric Hilgendorf**

o. Professor an der Universität Würzburg

und

**Dr. Brian Valerius**

o. Professor an der Universität Passau

4. Auflage 2025

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



C.H. BECK

Zitiervorschlag: Hilgendorf/Valerius StrafR AT § 1 Rn. 1

Übersetzung ins Spanische 2017  
Übersetzung ins Portugiesische 2019  
Übersetzung ins Türkische 2021

**beck.de**  
ISBN Print 978 3 406 83422 6  
ISBN E-Book (ePDF) 978 3 406 83423 3  
ISBN E-Book (ePUB) 978 3 406 84453 9

© 2025 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
info@beck.de

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH  
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Fotosatz H. Buck  
Zweikirchener Str. 7, 84036 Kumhausen  
Umschlag: Druckerei C.H. Beck, Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig  
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.  
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes  
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

## Vorwort

Für die vierte Auflage wurde das vorliegende Lehrbuch behutsam überarbeitet und aktualisiert. Neue Rechtsprechung (unter anderem zum sog. Klimanotstand, zur Abgrenzung von mittelbarer Täterschaft und Anstiftung bei strafunmündigen Tätern oder zum Rücktritt vom beendeten Versuch nach erkanntem Identitätsirrtum) und Literatur wurden bis zum April 2025 berücksichtigt. Nach den jeweils zu Beginn der vergangenen beiden Semester erschienenen Neuauflagen unserer beiden Lehrbücher zum Besonderen Teil des Strafrechts ist die Trilogie somit wieder auf dem neuesten Stand.

Für wertvolle Anregungen und die tatkräftige Unterstützung bei der Neuauflage bedanken wir uns ganz herzlich bei der Wissenschaftlichen Mitarbeiterin *Svenja Wölfel* sowie bei unserem studentischen Team *Marie Bokeloh, Markus Lackner* und *Pauline Port* (allesamt Universität Passau).

Auch für Hinweise aus dem Kreis der Leserinnen und Leser sind wir jederzeit sehr dankbar! Schreiben Sie uns einfach an [eric.hilgendorf@uni-wuerzburg.de](mailto:eric.hilgendorf@uni-wuerzburg.de) und/oder [brian.valerius@uni-passau.de](mailto:brian.valerius@uni-passau.de).

Würzburg und Passau, im Mai 2025

*Eric Hilgendorf*  
*Brian Valerius*

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XVII
Literaturverzeichnis .....	XXI
<b>§1. Einführung .....</b>	<b>1</b>
<b>A. Strafrecht und Strafgesetzbuch .....</b>	<b>1</b>
<b>B. Strafrechtstheorien und Strafzwecke .....</b>	<b>2</b>
I. Grundlagen .....	2
II. Entwicklung .....	4
<b>C. Grundlegende Prinzipien des Strafrechts .....</b>	<b>6</b>
I. Gesetzlichkeitsprinzip (nullum crimen, nulla poena sine lege) .....	7
II. Schuldprinzip (nulla poena sine culpa) .....	10
III. Zweifelsgrundsatz (in dubio pro reo) .....	11
IV. „Ultima ratio“-Prinzip .....	11
V. Tatprinzip .....	13
<b>D. Auslegungsregeln .....</b>	<b>13</b>
<b>E. Einteilung der Delikte .....</b>	<b>16</b>
I. Begehungs- und Unterlassungsdelikte .....	16
II. Vorsatz- und Fahrlässigkeitsdelikte .....	17
III. Allgemein-, Sonder- und eigenhändige Delikte .....	17
IV. Verletzungs- und Gefährdungsdelikte .....	18
V. Erfolgs- und Tätigkeitsdelikte .....	19
VI. Zustands- und Dauerdelikte .....	20
VII. Verbrechen und Vergehen .....	20
<b>§2. Geltungsbereich des Strafrechts .....</b>	<b>22</b>
<b>A. Räumliche Geltung von Strafnormen (Strafanwendungsrecht) .....</b>	<b>22</b>
I. Begriff .....	22
II. Inlandstaaten .....	23
III. Auslandstaaten .....	26
1. Grundlagen .....	26

2. (Aktives und passives) Personalitätsprinzip . . . . .	29
3. Staatsschutz- und Weltrechtsprinzip . . . . .	29
<b>B. Zeitliche Geltung von Strafnormen . . . . .</b>	<b>30</b>
<b>§3. Die Bearbeitung strafrechtlicher Fälle . . . . .</b>	<b>32</b>
<b>A. Der Lebenssachverhalt und seine rechtliche         Beurteilung . . . . .</b>	<b>32</b>
I. Konkreter Sachverhalt und allgemeine Rechtsnorm	32
II. Rechtliche Beurteilung eines konkreten Sachver- halts . . . . .	33
<b>B. Fallbearbeitung in juristischen Prüfungen . . . . .</b>	<b>35</b>
I. Gutachtenstil . . . . .	35
II. Der Meinungsstreit . . . . .	39
<b>C. Besonderheiten bei strafrechtlichen Prüfungs-         arbeiten . . . . .</b>	<b>42</b>
<b>§4. Das vollendete vorsätzliche Begehungsdelikt: Der Tatbestand . . . . .</b>	<b>45</b>
<b>A. Grundlagen . . . . .</b>	<b>45</b>
<b>B. Der objektive Tatbestand . . . . .</b>	<b>47</b>
I. Grundlagen . . . . .	47
II. Handlungsbegriff . . . . .	48
1. Handlungslehren . . . . .	48
2. Handlungen und Nichthandlungen . . . . .	49
III. Kausalität . . . . .	51
1. Bedingungs- oder Äquivalenztheorie . . . . .	52
2. Sonderfälle . . . . .	55
IV. Lehre von der objektiven Zurechnung . . . . .	58
1. Grundlagen . . . . .	58
2. Fallgruppen . . . . .	60
<b>C. Der subjektive Tatbestand . . . . .</b>	<b>64</b>
I. Grundlagen . . . . .	65
II. Vorsatz . . . . .	65
1. Grundlagen . . . . .	65
2. Elemente des Vorsatzes . . . . .	67
3. Arten des Vorsatzes . . . . .	69
4. Sonderformen des Vorsatzes . . . . .	74
<b>D. Objektive Bedingungen der Strafbarkeit . . . . .</b>	<b>79</b>

<b>§5. Das vollendete vorsätzliche Begehungsdelikt:</b>	
<b>Die Rechtswidrigkeit</b> . . . . .	80
<b>A. Grundlagen</b> . . . . .	80
I. Tatbestand und Rechtswidrigkeit . . . . .	80
II. Arten von Rechtfertigungsgründen . . . . .	82
<b>B. Verteidigung eines anderen Rechtsguts</b> . . . . .	82
I. Grundlagen . . . . .	82
II. Notwehr (§ 32 StGB) . . . . .	83
1. Grundlagen . . . . .	84
2. Notwehrlage . . . . .	84
3. Notwehrhandlung . . . . .	88
4. Subjektives Rechtfertigungselement . . . . .	94
III. Zivilrechtliche Selbsthilfe- und Notrechte . . . . .	95
1. Selbsthilfe (§§ 229, 230 BGB) . . . . .	96
2. Besitzkehr und Besitzwehr (§ 859 BGB) . . . . .	97
IV. Rechtfertigender Notstand (§ 34 StGB) . . . . .	98
1. Grundlagen . . . . .	99
2. Notstandslage . . . . .	99
3. Notstandshandlung . . . . .	101
4. Subjektives Rechtfertigungselement . . . . .	104
V. Zivilrechtliche Notstände . . . . .	104
1. Defensivnotstand (§ 228 BGB) . . . . .	104
2. Aggressivnotstand (§ 904 BGB) . . . . .	106
VI. Festnahmerecht (§ 127 Abs.1 StPO) . . . . .	106
1. Grundlagen . . . . .	107
2. Festnahmelage . . . . .	107
3. Festnahmehandlung . . . . .	109
VII. Elterliches Züchtigungsrecht . . . . .	109
<b>C. Zustimmung des Rechtsgutsinhabers</b> . . . . .	110
I. Einwilligung . . . . .	110
1. Grundlagen . . . . .	110
2. Einwilligung und Einverständnis . . . . .	111
3. Disponibilität und Dispositionsbefugnis . . . . .	112
4. Einwilligungsfähigkeit und keine Willensmängel . . . . .	113
5. Erklärung der Einwilligung vor der Tat . . . . .	115
6. Keine Sittenwidrigkeit . . . . .	115
7. Subjektives Rechtfertigungselement . . . . .	117
II. Mutmaßliche Einwilligung . . . . .	117
1. Grundlagen . . . . .	117
2. Subsidiarität . . . . .	118

3. Übereinstimmung mit dem mutmaßlichen Willen . . . . .	118
III. Hypothetische Einwilligung . . . . .	119
<b>§6. Das vollendete vorsätzliche Begehungsdelikt:</b>	
<b>Die Schuld</b> . . . . .	121
<b>A. Grundlagen</b> . . . . .	121
<b>B. Schuldfähigkeit</b> . . . . .	122
I. Grundlagen . . . . .	122
II. Actio libera in causa . . . . .	124
1. Grundlagen . . . . .	124
2. Vorsätzliche actio libera in causa . . . . .	124
3. Fahrlässige actio libera in causa . . . . .	127
4. Hinweise für Prüfungsarbeiten . . . . .	128
<b>C. Entschuldigungsgründe</b> . . . . .	130
I. Grundlagen . . . . .	130
II. Notwehrexzess (§ 33 StGB) . . . . .	131
III. Entschuldigender Notstand (§ 35 StGB) . . . . .	133
1. Notstandslage . . . . .	134
2. Notstandshandlung . . . . .	135
3. Subjektives Entschuldigungselement . . . . .	136
IV. Übergesetzlicher entschuldigender Notstand . . . . .	137
V. Unzumutbarkeit normgemäßen Verhaltens . . . . .	137
<b>§7. Strafzumessung und Strafverfolgung</b> . . . . .	139
<b>A. Strafzumessung</b> . . . . .	139
<b>B. Strafverfolgung</b> . . . . .	140
<b>§8. Irrtumslehre</b> . . . . .	142
<b>A. Grundlagen</b> . . . . .	142
<b>B. Tatumstandsirrtum</b> . . . . .	144
I. Grundlagen . . . . .	145
II. Sonderfälle: error in persona vel obiecto und aberratio ictus . . . . .	147
<b>C. Verbotsirrtum</b> . . . . .	150
<b>D. Irrtümer über Rechtfertigungsgründe</b> . . . . .	152
I. Grundlagen . . . . .	152
II. Erlaubnistatumstandsirrtum . . . . .	153

1. Lehre von den negativen Tatbestandsmerkmalen	153
2. Vorsatztheorie	154
3. Strenge Schuldtheorie	154
4. Eingeschränkte Schuldtheorien	155
5. Hinweise für Prüfungsarbeiten	157
III. Erlaubnisirrtum	158
1. Grundlagen	158
2. Doppelirrtum	159
<b>E. Sonstige Irrtümer</b>	160
I. Irrtum über Entschuldigungsgründe	160
II. Irrtum über persönliche Strafausschließungsgründe	160
III. Irrtum über Strafverfolgungsvoraussetzungen	161
<b>§9. Täterschaft und Teilnahme</b>	162
<b>A. Grundlagen</b>	162
I. Beteiligungsformen	162
II. Abgrenzung von Täterschaft und Teilnahme	163
1. Grundlagen	163
2. Tatherrschaftslehre und subjektive Theorie	164
3. Hinweise für Prüfungsarbeiten	165
<b>B. Täterschaft</b>	166
I. Unmittelbare Täterschaft (§ 25 Abs. 1 Var. 1 StGB)	167
II. Mittelbare Täterschaft (§ 25 Abs. 1 Var. 2 StGB)	168
1. Grundlagen	168
2. Strafbarkeitsmangel des Tatmittlers	169
3. „Täter hinter dem Täter“	174
4. Subjektiver Tatbestand	176
5. Hinweise für Prüfungsarbeiten	179
III. Mittäterschaft (§ 25 Abs. 2 StGB)	180
1. Grundlagen	180
2. Gemeinsamer Tatplan	181
3. Gemeinsame Tatausführung	184
4. Hinweise für Prüfungsarbeiten	185
IV. Handeln für einen anderen (§ 14 StGB)	187
1. Grundlagen	188
2. Anwendungsbereich	188
3. Besondere persönliche Merkmale	190
<b>C. Teilnahme</b>	191
I. Grundlagen	191
1. Grundsatz der limitierten Akzessorietät	191
2. Hinweise für Prüfungsarbeiten	193

II. Anstiftung (§ 26 StGB) . . . . .	194
1. Objektiver Tatbestand . . . . .	194
2. Subjektiver Tatbestand . . . . .	197
III. Beihilfe (§ 27 StGB) . . . . .	201
1. Objektiver Tatbestand . . . . .	201
2. Subjektiver Tatbestand . . . . .	203
IV. Besondere persönliche Merkmale (§ 28 StGB) . . . . .	204
<b>§ 10. Versuch . . . . .</b>	<b>208</b>
<b>A. Grundlagen . . . . .</b>	<b>208</b>
I. Strafgrund . . . . .	208
II. Stufen der Deliktsverwirklichung . . . . .	209
III. Hinweise für Prüfungsarbeiten . . . . .	210
<b>B. Vorprüfung . . . . .</b>	<b>211</b>
<b>C. Tatentschluss . . . . .</b>	<b>212</b>
I. Grundlagen . . . . .	212
II. Untauglicher Versuch und Wahndelikt . . . . .	213
<b>D. Unmittelbares Ansetzen (§ 22 StGB) . . . . .</b>	<b>216</b>
I. Grundlagen . . . . .	216
II. Sonderfälle . . . . .	218
1. Unmittelbares Ansetzen bei Mittäterschaft . . . . .	218
2. Unmittelbares Ansetzen bei mittelbarer Täterschaft . . . . .	221
3. Unmittelbares Ansetzen bei Qualifikationen und Regelbeispielen . . . . .	223
<b>E. Rücktritt vom Versuch . . . . .</b>	<b>224</b>
I. Grundlagen . . . . .	225
II. Kein fehlgeschlagener Versuch . . . . .	227
III. Rücktritt des Alleintäters (§ 24 Abs. 1 StGB) . . . . .	230
1. Abgrenzung zwischen unbeendetem und beendetem Versuch . . . . .	230
2. Rücktrittsvoraussetzungen beim unbeendetem Versuch . . . . .	232
3. Rücktrittsvoraussetzungen beim beendetem Versuch . . . . .	234
IV. Rücktritt bei mehreren Tatbeteiligten (§ 24 Abs. 2 StGB) . . . . .	236
V. Freiwilligkeit . . . . .	237
<b>F. Versuch der Beteiligung . . . . .</b>	<b>239</b>
I. Grundlagen . . . . .	240

II. Versuchte Anstiftung (§ 30 Abs. 1 StGB) . . . . .	241
1. Grundlagen . . . . .	241
2. Vorprüfung . . . . .	241
3. Tatentschluss . . . . .	243
4. Unmittelbares Ansetzen . . . . .	244
5. Rücktritt (§ 31 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 StGB) . . . . .	244
III. Vorbereitungshandlungen des § 30 Abs. 2 StGB . . . . .	245
1. Grundlagen . . . . .	245
2. Sich-Bereiterklären (§ 30 Abs. 2 Var. 1 StGB) . . . . .	246
3. Annahme des Erbietens (§ 30 Abs. 2 Var. 2 StGB) . . . . .	246
4. Verabredung zum Verbrechen (§ 30 Abs. 2 Var. 3 StGB) . . . . .	246
5. Rücktritt (§ 31 Abs. 1 Nr. 2, Nr. 3 oder Abs. 2 StGB) . . . . .	247
<b>§ 11. Unterlassungsdelikte . . . . .</b>	<b>248</b>
<b>A. Grundlagen . . . . .</b>	<b>248</b>
I. Echte und unechte Unterlassungsdelikte . . . . .	248
II. Struktur des unechten Unterlassungsdelikts . . . . .	249
<b>B. Objektiver Tatbestand . . . . .</b>	<b>250</b>
I. Unterlassen der gebotenen Handlung . . . . .	250
1. Abgrenzung von Tun und Unterlassen . . . . .	250
2. Unterlassen . . . . .	253
3. Unterlassen durch Tun (omissio libera in causa) . . . . .	254
II. Hypothetische Kausalität . . . . .	255
III. Garantenstellung . . . . .	257
1. Grundlagen . . . . .	257
2. Beschützergaranten . . . . .	258
3. Überwachungsgaranten . . . . .	261
IV. Entsprechensklausel (Gleichstellungsklausel) . . . . .	265
<b>C. Subjektiver Tatbestand . . . . .</b>	<b>266</b>
<b>D. Rechtswidrigkeit . . . . .</b>	<b>268</b>
<b>E. Schuld . . . . .</b>	<b>270</b>
<b>F. Versuch . . . . .</b>	<b>270</b>
<b>G. Täterschaft und Teilnahme . . . . .</b>	<b>272</b>
I. Beteiligung an einem Unterlassungsdelikt durch aktives Tun . . . . .	272
II. Beteiligung an einem Begehungsdelikt durch Unterlassen . . . . .	273

<b>§ 12. Fahrlässigkeitsdelikte</b> . . . . .	275
<b>A. Grundlagen</b> . . . . .	275
I. Strafgrund . . . . .	275
II. Arten der Fahrlässigkeit . . . . .	276
III. Hinweise für Prüfungsarbeiten . . . . .	276
<b>B. Tatbestand</b> . . . . .	278
I. Objektive Sorgfaltspflichtverletzung . . . . .	278
II. Objektive Vorhersehbarkeit . . . . .	281
III. Objektive Zurechnung . . . . .	281
1. Schutzzweckzusammenhang . . . . .	281
2. Pflichtwidrigkeitszusammenhang . . . . .	282
3. Weitere Fallgruppen . . . . .	283
IV. Rechtswidrigkeit . . . . .	283
V. Schuld . . . . .	284
<b>C. Täterschaft und Teilnahme</b> . . . . .	285
<b>D. Das fahrlässige unechte Unterlassungsdelikt</b> . . . . .	286
<b>E. Vorsatz-Fahrlässigkeits-Kombinationen</b> . . . . .	287
I. Grundlagen . . . . .	287
II. Aufbau des erfolgsqualifizierten Delikts . . . . .	288
III. Tatbestandsspezifischer Gefahrzusammenhang . . . . .	290
IV. Teilnahme . . . . .	292
V. Versuchskonstellationen . . . . .	293
1. Grundlagen . . . . .	293
2. Erfolgsqualifizierter Versuch . . . . .	294
3. Versuch der Erfolgsqualifikation . . . . .	296
<b>§ 13. Konkurrenzen</b> . . . . .	298
<b>A. Grundlagen</b> . . . . .	298
<b>B. Handlungseinheit oder Handlungsmehrheit</b> . . . . .	300
I. Handlung im natürlichen Sinn und natürliche Handlungseinheit . . . . .	301
II. Rechtliche Handlungseinheit . . . . .	302
<b>C. Gesetzeskonkurrenz</b> . . . . .	303
I. Gesetzeskonkurrenz bei Handlungseinheit . . . . .	303
1. Spezialität . . . . .	303
2. Subsidiarität . . . . .	303
3. Konsumtion . . . . .	304
II. Gesetzeskonkurrenz bei Handlungsmehrheit . . . . .	305

<b>D. Tateinheit und Tatmehrheit</b> .....	305
I. Tateinheit .....	305
II. Tatmehrheit .....	306
<b>§ 14. Tatsachenzweifel und Wahlfeststellung</b> .....	308
<b>A. Grundlagen</b> .....	308
<b>B. Einseitige Sachverhaltsungewissheit</b> .....	308
I. Zweifelsgrundsatz (in dubio pro reo) .....	308
II. Stufenverhältnis .....	309
III. Post- und Präpondenz .....	310
<b>C. Alternative Sachverhaltsungewissheit (Wahlfeststellung)</b> .....	312
I. Grundlagen .....	312
II. Unechte Wahlfeststellung .....	312
III. Echte Wahlfeststellung .....	313
<b>§ 15. Wesentliche Definitionen</b> .....	315
<b>A. Kausalität und Zurechnung</b> .....	315
<b>B. Vorsatz und Fahrlässigkeit</b> .....	315
<b>C. Rechtswidrigkeit</b> .....	316
I. Notwehr .....	316
II. Notstand .....	316
III. Einwilligung .....	317
<b>D. Schuld</b> .....	317
<b>E. Täterschaft und Teilnahme</b> .....	317
<b>F. Versuch</b> .....	318
<b>G. Unterlassungsdelikte</b> .....	319
Verzeichnis der Prüfungsschemen und Übersichten .....	321
Sachverzeichnis .....	323